

BESCHLUSSVORLAGE V0088/17 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 10
	Telefax	3 05-18 05
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	01.02.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	15.02.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	16.02.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Kulturfördermittel für die "Kleinkunsthöhne Neue Welt" und die "Neue Welt gemeinnützige GmbH" (Neue Welt gGmbH)
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Der „Kleinkunsthöhne Neue Welt“ wird für die Durchführung eines Kulturprogramms im Jahr 2017 ein Zuschuss in Höhe von 20.000 € bewilligt.
2. Der „Neue Welt gemeinnützige GmbH“ wird für die Fortführung der bisherigen Veranstaltungen des „Folkclubs“ und des Vereins „Förderband Musikinitiative“ ein Zuschuss in Höhe von 19.000 € bewilligt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 39.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300000.718000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 39.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt gewährt den freien Kulturträgern jedes Jahr Kulturfördermittel. Für die kulturellen Vereinigungen und Einrichtungen stellt diese Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zur Deckung der anfallenden Kosten dar und trägt dazu bei, die kulturelle Vielfalt in Ingolstadt zu gewährleisten und auf Dauer aufrechtzuerhalten.

Die „Neue Welt gGmbH“ leistet als Nachfolgeorganisation des „Folkclubs“ und der „Förderband Musikinitiative“ einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Stadt. Die „Kleinkunsthöhle Neue Welt“ wird auch unter der neuen Leitung ein umfangreiches Kulturprogramm anbieten.

In den vergangenen Jahren wurden das Kulturprogramm in der „Neuen Welt“ mit 20.000 €, der „Folkclub“ mit 9.000 € und die „Förderband Musikinitiative“ mit 10.000 € gefördert. Eine Unterstützung durch die Stadt Ingolstadt ist für den neuen Betreiber unverzichtbar, um das vielfältige Programm fortführen zu können. Da es insbesondere in den Sommermonaten schwierig ist, den Standort wirtschaftlich durch Eigenmittel zu erhalten, wäre ein Fortbestand der „Neuen Welt“ in der bisherigen Form ohne Fördermittel nicht gewährleistet.

Nachdem der neue Geschäftsführer der „Kleinkunsthöhne Neue Welt“ bzw. der „Neue Welt gGmbH“ bereits in seiner früheren Funktion als Leiter des Ingolstädter Altstadttheaters stets zuverlässig mit dem Kulturamt zusammengearbeitet, notwendige Unterlagen fristgerecht vorgelegt und die gewünschten Auskünfte umfassend erteilt hat, wird vorgeschlagen, die genannten Kulturfördermittel unter den Vorbehalt der Vorlage der erforderlichen Verwendungsnachweise bereits im Jahr 2017 auszuzahlen.